



# Mit SynLock Kunden binden

**| NSM Löwen Entertainment / Heddier |** Die heddier electronic GmbH kooperiert mit NSM Löwen Entertainment aus Bingen. SynLock wird zum Herbst als Bezahlssystem für alle alten wie auch neuen Löwen-Darts-Geräte eingeführt.

Wer ab Herbst an einem Löwen-Gerät eine Runde Darts spielen möchte, kann wie gehabt mit Münzen bezahlen – oder mittels Kundenkarte. Künftig sollen nämlich alle neuen Löwen-Darts wahlweise auch mit dem Bezahlssystem SynLock erhältlich sein. Auch ein Nachrüsten älterer Modelle ist kein Pro-

fröhen. Und für den Aufsteller beziehungsweise Gastronomen stelle SynLock ein wichtiges Instrument zur Verkaufsförderung und Kundenbindung dar. Bei Darts-Automaten biete sich das Abrechnungssystem geradezu an. Vor allem wenn es darum gehe, bestimmten Gruppen einen gesonderten

## Einfach und komfortabel

Das Bezahlssystem SynLock hingegen kenne diese Probleme überhaupt nicht. „Das Programmieren ist nicht im geringsten kompliziert und kann vom Aufsteller schnell und komfortabel durchgeführt werden“, betont Schneller. Im Lieferumfang sei eine sogenannte Easy-Prog-Karte zum einfachen Programmieren enthalten. Für die Feineinstellung gebe es zudem Masterkarten. Die Kabelverbindung zur CPU werde einfach durch den Münzprüferkanal verlegt, so der Director International Sales bei Löwen. Das Thema Sicherheit sei eine zentrale Frage bei der Kooperation mit heddier electronic gewesen. Bei NSM in Bingen habe man das System daher auf Herz und Nieren getestet – und für gut befunden.

Neben Rabatten kann der Aufsteller oder Gastronom seine Kunden auch mit anderen Vergünstigungen bei der Stange halten. Etwa indem er Kundenkarten zu einem bestimmten Preis anbiete, deren aufgeladener Wert über dem Verkaufspreis liegt. Die codierten Karten können ganz individuell für bestimmte Geräte und bestimmte Spielstätten freigeschaltet werden.

SynLock ist ab sofort optional bei neuen Darts-Geräten von Löwen verfügbar. Ein standardmäßiger Einbau sei – trotz aller Vorteile – nicht geplant. Schneller: „Da es auch eine Preisfrage ist, möchten wir unseren Kunden diese Entscheidung selbst überlassen.“ Ebenso eine Option ist die Datenanalyse per PDA oder die Erweiterung um einen Dataprinter. Die Aufrüstung älterer Geräte ist ebenso problemlos möglich. Vorge stellt wird SynLock ausführlich im neuen TLZ-Produktkatalog, der im November erscheinen soll. (sch) ●



## Transponderkarte

Die Funktionsweise der Transponderkarten ist denkbar komfortabel: Der Spielgast kauft in der Spielstätte oder Gaststätte eine Kundenkarte, die mit einem Sender, einem sogenannten Transponder, ausgerüstet ist. Auf diese Karte wird vom Spielstättenbetreiber ein vom Kunden bezahlter Betrag aufgebucht. Der Spielgast kann nun mit seiner Karte alle Geräte nutzen, die mit SynLock ausgestattet sind und für die er eine Freigabe hat. Zur An- und Abmeldung an den Geräten muss die Karte nur vor den Empfänger gehalten werden.



**Helmut Schneller empfiehlt die Ausrüstung von Löwen-Darts-Geräten mit dem neuen SynLock-Bezahlssystem von heddier electronic.**

Rabatt anzubieten, schildert Helmut Schneller. Dabei denke er etwa an den Trainingsbetrieb von Liga-Spielern. Zwar habe es bei Löwen-Geräten bereits eine Möglichkeit gegeben, zu einer fest definierten

Zeit am Tag andere Tarife vorzugeben. Beispiel: eine „Happy Hour“ zwischen 20 und 22 Uhr. Helmut Schneller: „Dieses Feature wurde aber wenig genutzt, weil es mit einem gewissen Aufwand für den Aufsteller verbunden war.“ Oder dieser habe den Wirt selbst damit beauftragen und ihm den Schlüssel überlassen müssen. Damit sei aber ein Zugriff auf die CPU und sämtliche Daten möglich gewesen.

Das innovative Bezahlssystem von Heddier bringe allen Beteiligten nur Vorteile: Einerseits könne der Kunde bargeldlos seiner sportlichen Leidenschaft